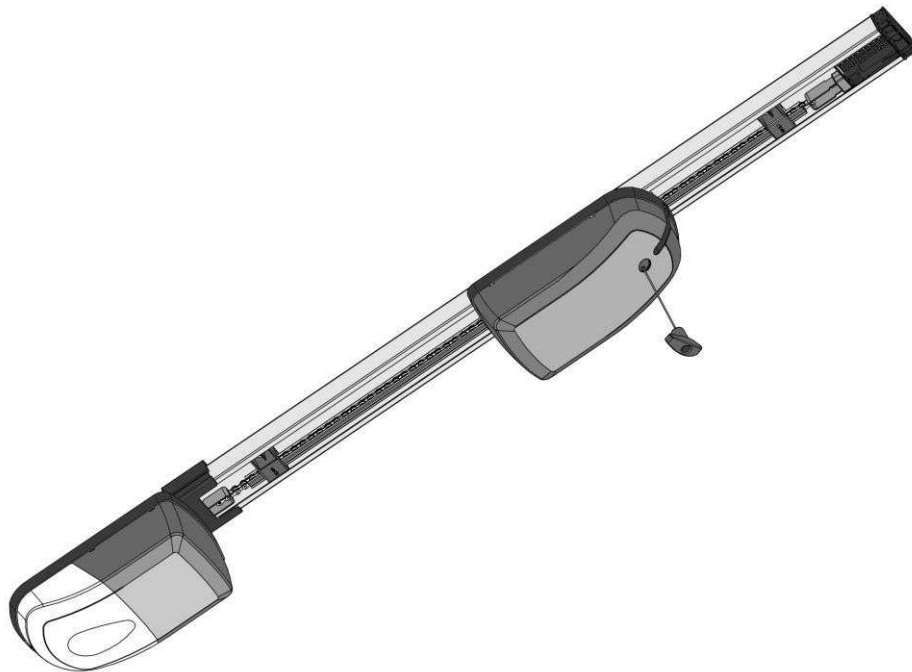




Funkgesteuerter Garagentorantrieb

Modell FORTE (TX 20 – DE)



Installationsanleitung und Benutzerhandbuch

AVANTI Antriebe GmbH & Co.KG
Konrad-Korte-Straße 24
33175 Bad Lippspringe
Tel.: +49 (5252) 9391-0
Fax: +49 (5252) 9391-20
post@avanti-antriebe.de

Version 02-2010

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie diese Montage- und Betriebsanleitung vor Beginn der Montage gründlich durch. Beachten Sie auch die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise. Die Montage und Inbetriebnahme darf nur von sachkundigen Personen ausgeführt werden.

Sicherheitshinweise

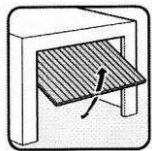
- Der Garagentorantrieb (GTA) darf nur an gewichtsausgeglichene Tore, die einen leichten Torlauf haben, montiert werden.
- Schwergängige oder nicht bewegliche Tore dürfen nicht mit dem GTA betrieben werden und müssen durch eine Fachkraft repariert werden.
- AVANTI übernimmt keine Haftung für Schäden die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben. Der GTA ist nur zum Öffnen und Schließen von Garagentoren zu verwenden. Der GTA kann keine Defekte oder Montagefehler am Tor ausgleichen. Eine anderweitige Verwendung des GTA ist nur nach vorheriger und schriftlicher Bestätigung durch AVANTI zulässig. Bei Zuwiderhandlung erlischt die Garantie. Das Risiko trägt der Betreiber.
- Betätigen Sie den GTA nur wenn das Garagentor voll im Blickfeld ist und sich dort keine Gegenstände und Personen befinden. Niemals die Garage betreten während der GTA in Betrieb ist. Kinder, behinderte Personen oder Tiere von der Toranlage fernhalten.
- Der GTA darf nicht in feuchten oder nassen Räumen installiert werden.
- Halten Sie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften ein. Vor Arbeiten am GTA muss der Netzstecker gezogen werden. Beachten Sie die " Richtlinie Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore " der Berufsgenossenschaft (BRG 232). Achten Sie bei allen Montagetarbeiten auf Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Helm, Arbeitsschuhe usw.).
- Verwenden Sie ausschließlich AVANTI Originalteile (Ersatzteile, Montagmaterial usw.).
- Der GTA darf nur betrieben werden, wenn die vorgeschriebene, ungefährliche Krafttoleranz von 150 N (15 kg) nicht überschritten wird. Eine Verletzungsgefahr muss ausgeschlossen werden! An der Mechanik von Garagentoren kann es gefährliche Scher- und Quetschstellen geben.

Montagevorbereitungen

- Prüfen Sie den baulichen Zustand des Montageortes. Kann die Laufschiene sicher an tragenden Elementen der Decke montiert werden und entspricht der Montageort den Vorgaben des Herstellers.
- Prüfen Sie, ob über dem Torhöchstlaufpunkt des Torblattes noch mind. 50 mm Platz bis zur Decke oder einem Unterzug bestehen.
- Prüfen Sie, ob sich das Garagentor leicht öffnen und schließen lässt. Sektionaltore müssen gewichtsausgeglichene sein, d.h. das Torblatt soll bei ca. 50% Toröffnung die Position von selbst halten. Stellen Sie bei Sektionaltoren mit Torsionsfederwelle fest wo die Federwelle montiert ist.
- Prüfen Sie, ob sich an der Montagestelle des Steuerungsgehäuses eine Steckdose befindet und dass die Netzzuleitung und die anliegende Spannung der Stromquelle den Vorgaben des Herstellers entspricht.
- Prüfen Sie, ob die Konstruktion des Garagentores einen Spezialtorarm (Kurvenarm, Flügeltorbeschlag, verlängerte Schubstange o.ä.) erfordert.
- Prüfen Sie, ob ein 2. Unabhängiger Zugang zum Garagenraum vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine externe Notentriegelung im Garagentor montiert werden.
- Prüfen Sie, welche zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen (Kontaktleisten, Lichtschranken o.ä.) benötigt werden und welches sonstige Zubehör (Schlüsseltaster, Codeschlösser o.ä.) montiert werden soll.

Allgemeine Montagehinweise

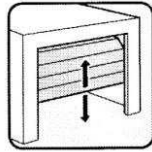
- Legen Sie sich die Montage- und Betriebsanleitung und das benötigte Werkzeug bereit. Achten Sie auf Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- Sollte das Garagentor mit einer zusätzlichen Torverriegelung ausgerüstet sein, muss diese entfernt oder funktionsunfähig gemacht werden.
- Nur Montagmaterial (Dübel, Schrauben usw.) die für die bauseits vorgegebene Situation zugelassen sind verwenden.
- Vor Montagebeginn den Lieferumfang und evtl. Zubehör, sowie das Montagmaterial auf Vollständigkeit prüfen.
- Die Montage des GTA sollte idealerweise durch zwei Personen erfolgen.
- Beachten Sie bei Sektionaltoren unbedingt die Einstellung der Toprolle bei Betrieb mit einem GTA (siehe Montageanleitung des Torherstellers)
- Stellen Sie anhand der nachfolgend gezeigten Tortypen fest, ob ein zusätzlicher Torbeschlag benötigt wird.



Schwingtor

Kein weiteres Zubehör notwendig

Bauart bedingt kann das Schwingtor ca. 5 cm von Hand angehoben (geöffnet) werden.

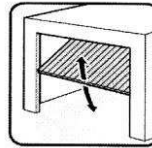


Sektionaltor mit einfacher Laufschiene

Sektionaltorbeschlag mit Bumerang (im Lieferumfang enthalten)

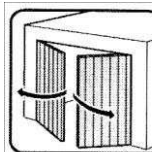
Sektionaltor mit doppelter Laufschiene

Sektionaltorbeschlag ohne Bumerang



Kiptor

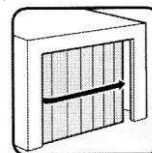
Kurvenarm notwendig



Flügeltor

Flügeltorbeschlag notwendig

Wichtig! Polung am Motor umtauschen



Seitensektionaltor oder Rundumtor

Abhängig vom Torhersteller muss ein Seitensektionaltorbeschlag verwendet werden

Lieferumfang

Der Garagentorantrieb ist komplett in einem Karton verpackt. Achten Sie auf sichtbare Schäden an der Verpackung!

1 Stück Steuerungsgehäuse	1 Stück Schubstange
3 Stück C-Schiene	1 Stück Bumerang
3 Stück C-Schiene Überschubteil	1 Stück Torbeschlag
1 Stück Motorlaufwagen inkl. Kette im Kettenkanal	1 Stück Handsender
2 Stück rote Schaltschieber	1 Stück Funkwandtaster
1 Stück Deckenabhängung	1 Stück Montagebeutel (Kleinteile)
Montage- und Betriebsanleitung	

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Abbildung		Seite	Abbildung
Wichtige Hinweise	1+2		Back Jump	6	13
Montage GTA	3.....	1 - 4	Tor Service Monitor	6	13
Installation GTA	3 +4....	5 - 8	Beleuchtung GTA.....	6	13
Inbetriebnahme	3 - 7...	9 - 13	LED Indicator	6	13
Handsender einlernen	4+5.....	9A - G	Lichtschranken.....	6	13
Batteriewechsel Handsender.....	5	9H	Soft Stop	6	13
Notentriegelung	5	10	Speed Control	6	13
Endschalter justieren	5	11	Klemmbelegung.....	7	13
Sicherheitsabschaltung.....	5+6.....	12	Holiday Mode	7	13
DIP-Schalter Einstellungen.....	6	13	Wartungshinweise.....	7	
Automatisch schließen.....	6	13	Konformitätserklärung.....	8	

Montage Garagentorantrieb

1 Montage des Steuerungsgehäuses

Das Steuerungsgehäuse des GTA kann wie folgt montiert werden:

A-Das Steuerungsgehäuse ist fest mit der Laufschiene verbunden (siehe auch Abb. 2)

B-Montage des Steuerungsgehäuses an der Decke neben der Laufschiene.

C-Montage des Steuerungsgehäuses an der Wand

Hinweis: Bei Montage des Steuerungsgehäuses nach Variante C muss zusätzlich das Wandbefestigungskit verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

2 Montage Steuerungsgehäuse direkt an der Laufschiene (Variante A)

Bei Montageversion **A** wird das hintere Spannelement (1) mit 2 Schrauben (3) an der Rückseite des Steuerungsgehäuses (2) befestigt.

Hinweis: Das hintere Spannelement erkennen Sie am Stromanschluss.

3 Montage Schiene und Kette

Verbinden Sie jetzt die C-Schienen (2) mittels der Überschub-C-Schienen (1) durch zusammenstecken.

Fügen Sie alle C-Schienen fest bis zum Anschlag zusammen.

Schieben Sie die Deckenabhängung (3) auf die hintere Schiene.

Stecken Sie das vordere und hintere Spannelement in die C-Schiene.

Verbinden Sie jetzt die Kette mit der vor dem und hinteren Spanneinheit (5).

Drehen Sie die Kette um 90° und stecken das jeweils letzte Halbglied in das Spannelement. Drehen Sie die Kette wieder um 90° zurück in die Ausgangslage. Die Kette ist jetzt im Spannelement fixiert.

Hinweis 1: Falls die Kette nicht in beiden Spannelementen befestigt werden kann, vorsichtig die Spannbolzen lösen bis die Kette eingehängt werden kann.

Hinweis 2: Sollte der Kettenkanal das letzte Kettenglied verdecken muss der Kettenkanal abgezogen und neu aufgeclipst werden.

4 Spannen der Kette

Spannen Sie mit einem 12-er Steckschlüssel (1) jeweils den Spannbolzen im vorderen und hinteren Spannelement (2) bis zur Markierung (3).

Der Garagentorantrieb ist jetzt zur Installation in der Garage bereit!

Installationsanleitung GTA

Bevor Sie mit der Installation des Garagentorantriebes in der Garage beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie alle Montagevoraussetzungen und die erforderlichen Sicherheitsanforderungen wie auf Seite 1 dieser Anleitung beschrieben einhalten.

Prüfen Sie nochmals ob über dem Höchstlaufpunkt des Garagentores noch mind. 50 mm Baufreiheit vorhanden ist.

5 Montage Sturzbefestigung & Torblattbeschlag

Vorbereitende Arbeiten

Benutzen Sie für die weiteren Arbeiten unbedingt eine stabile und trittsichere Leiter!

Ermitteln des Torhöchstlaufpunktes

Bewegen Sie das Garagentor bis zum höchsten Punkt des Torlaufes.

Messen Sie den Abstand zwischen Torhöchstlaufpunkt und Decke.

Markieren Sie den Torhöchstlaufpunkt mit einer Linie am Sturz.

50 mm über dieser Linie ziehen Sie eine weitere horizontale Linie (1).

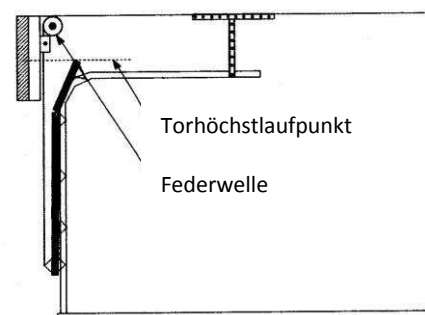
An diese 2. Linie wird später der Sturzbeschlag angelegt.

Markieren Sie jetzt die Tormitte mit einer senkrechte Linie (2) am Sturz und an der Oberkante des Torblattes.

Legen Sie den Sturzbeschlag (3) mittig an die senkrechte Linie (2) und mit der Unterkante an die 2. horizontale Linie an. Markieren Sie Bohrungen und befestigen Sie den Beschlag. Verwenden Sie Dübel und zwei Schrauben 8mm x 50 mm.

Befestigen Sie den Torbeschlag (4) mittig zur senkrechte Linie (2) an der Oberkante des Torblattes. Verwenden Sie 4 selbstschneidende Schrauben.

Version 02-2010



6 Montage der Laufschiene am Sturzbeschlag

Schließen Sie das Garagentor vollständig.

Legen Sie die Laufschiene mittig zum Garagentor (1) auf den Garagenboden..

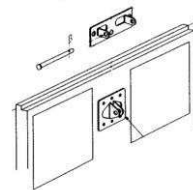
Heben Sie die Laufschiene (3) bis zum Sturzbeschlag (4) hoch.

Hängen Sie die vordere Spanneinheit der Laufschiene in den Sturzbeschlag.

Schieben Sie den Lastösenbolzen ein.

Sichern Sie den Bolzen mit einem Federsplint.

Hinweis: Sollte die Montagevariante A (Steuerungsgehäuse mit Laufschiene fest verbunden) gewählt sein, legen Sie zur Vermeidung von Kratzern am Steuerungsgehäuse ein Stück Pappe unter.



7 Montage der Deckenabhängung

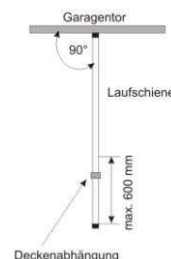
Heben Sie den hinteren Teil der Laufschiene (2) bis in eine annähernd waagerechte Position. Der GTA muss dabei gut abgestützt (Leiter o.ä.) oder von einer zweiten Person gehalten werden (1).

Schieben Sie die Deckenabhängung (3) ca. 600 mm vom hinteren Ende der Laufschiene

an eine Position, wo die Montagewinkel (4) sicher an der Decke befestigt werden können.

Prüfen Sie mit einer Wasserwaage die korrekte waagerechte Lage der Laufschiene.

Achten Sie auf den Abstand (ca. 50 mm) zwischen Laufschiene und Torblatt.



8 Montage Torarm

Schließen Sie das Garagentor. Entfernen Sie die Abdeckung vom Motorlaufwagen (1).

Befestigen Sie die Schubstange (2) am Motorlaufwagen (1) mittels des mittleren Lastösenbolzen mit einem Federstift.

Wenn notwendig montieren Sie zusätzlich den Bumerang (3). Verwenden Sie 2 Schrauben M8 x 25 mm mit Muttern.

Verbinden Sie die Schubstange (mit Bumerang) mit dem Torbeschlag (4).

Hinweis 1: Die Schubstange (2) und der Bumerang (3) können bei Bedarf gekürzt werden.

Hinweis 2: Die Schubstange sollte möglichst flach über dem Torblatt geführt werden.

Inbetriebnahme

9 Handsender (Funk) – Einlernen und Löschen

Hinweis: Mitgelieferte Handsender und der Funkwandtaster sind bereits ab Werk eingelernt.

Alle **zusätzlichen** Funkanwendungen müssen wie folgt programmiert werden!

Weitere Handsender oder Funktaster einlernen

Einlernen aller 4 Sendertasten in einem Schritt:

“ LEARN “ Taste **1 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **1 x** zu blinken)

“ RUN “ Taste **1 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **2 x** zu blinken)

Beliebige Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt für kurze Zeit sehr schnell)

Lernvorgang beendet

Folgende Funktionen wurden programmiert

Taste 1. Ansteuerung Torantrieb (Tor öffnen und Tor schließen)

Taste 2. Automatischer Zulauf (wenn aktiviert) kann gezielt unterdrückt werden

Taste 3. Garagenlicht einschalten und ausschalten

Taste 4. Holiday Funktion (Funk wird abgeschaltet)

Individuelle Tastenbelegung

Sender nur für Torbetrieb einlernen

Eine beliebige Taste kann gezielt nur für den Torbetrieb eingelernt werden.

“ LEARN “ Taste **2 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **2 x** zu blinken)

Gewünschte Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt kurz sehr schnell)

Lernvorgang beendet

Deaktivieren des automatischen Zulaufs per Handsender

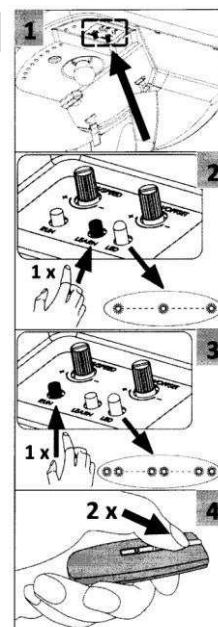
Mit diesem Tastenbefehl kann der automatische Zulauf (wenn programmiert) zeitweilig deaktiviert werden.

“ LEARN “ Taste **3 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **3 x** zu blinken)

Gewünschte Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt kurz sehr schnell)

Lernvorgang beendet

Version 02-2010



Ein – und Ausschalten der Beleuchtung des GTA per Handsender

Mit diesem Tastenbefehl kann die Beleuchtung am GTA gezielt ein- und ausgeschaltet werden.

“ LEARN “ Taste **4 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **4 x** zu blinken)

Gewünschte Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt kurz sehr schnell)

Lernvorgang beendet

Ein – und Ausschalten des Funkempfängers im GTA per Handsender (Holidayfunktion)

Mit diesem Tastenbefehl kann der Funkempfänger am GTA gezielt ein- und ausgeschaltet werden.

“ LEARN “ Taste **5 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **5 x** zu blinken)

Gewünschte Sendertaste **2 x** kurz drücken (LED blinkt kurz sehr schnell)

Lernvorgang beendet

Funkwandtaster

Der Funkwandtaster wird nach dem gleichen Lernverfahren wie ein Handsender eingelernt.

Löschen aller Handsender

“ LEARN “ Taste **1 x** kurz drücken (LED beginnt in kurzen Abständen **1 x** zu blinken)

Drücke die “ RUN “ Taste solange bis die LED dauerhaft schnell blinkt

Wenn die LED nicht mehr blinkt sind alle Handsender gelöscht.

H. Batterietausch am Handsender

Gehen Sie wie in Abbildung **9H** gezeigt vor.

10 Notentriegelung

Der Garagentorantrieb ist am Motorlaufwagen mit einem roten Griff (1) zur manuellen Notentriegelung ausgerüstet.

Um den Antrieb zu entriegeln kurz am roten Griff (1) ziehen. Sie hören ein kurzes “ Klick “.

Das Tor kann von Hand geöffnet werden.

Um das Tor wieder zu verriegeln erneut einmal kurz am roten Griff ziehen.

Hinweis: Befindet sich in der Garage kein 2. Zugang muss unbedingt eine externe Notentriegelung montiert werden

11 Endlagen für Tor-Auf und Tor-Zu einstellen

Endlage Tor-Zu einstellen

Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (1) um jeweils 1 Umdrehung.

Schließen Sie das Garagentor vollständig.

Schieben Sie den roten Schaltschieber mit der Bezeichnung CLOSE (2) langsam in Richtung Motorlaufwagen. Wenn Sie ein leises KLICK hören arretieren Sie den Schaltschieber durch anziehen der Kreuzschlitzschraube.

Endlage Tor-Auf einstellen

Lösen Sie die Kreuzschlitzschraube (1) um jeweils 1 Umdrehung.

Öffnen Sie das Garagentor vollständig.

Schieben Sie den roten Schaltschieber mit der Bezeichnung OPEN (3) langsam in Richtung Motorlaufwagen. Wenn Sie ein leises KLICK hören arretieren Sie den Schaltschieber durch festziehen der Kreuzschlitzschraube.

12 Sicherheitsabschaltung (Reversieren)

Der GTA ist mit einer elektronischen Sicherheitsabschaltung ausgerüstet, die eine Gefahrensituation an der Hauptschließkante des Garagentores ausschließt. In Richtung Tor-Zu (Schließvorgang) stoppt der Antrieb und reversiert vom Hindernis weg. In Richtung Tor-Auf (Öffnen) stoppt der Antrieb.

Sie können zwischen zwei unterschiedlichen Lernverfahren wählen.

A MODE – Automatisches Verfahren, besonders für Neubautore geeignet

Das Garagentor befindet sich in der Endlage Tor-Zu (geschlossen)

Einstellungen – Stromversorgung unterbrechen (Stecker ziehen).

Entfernen der Abdeckung am Steuerungsgehäuse.

Stellen Sie DIP-Schalter 1 auf ON

Stromversorgung wiederherstellen

Lernverfahren – Drücke die schwarze RUN Taste

Die LED beginnt schnell zu blinken

Der GTA führt bis zu 6 Öffnungs- und Schließzyklen automatisch durch

Der Lernvorgang ist erfolgreich beendet, wenn die LED langsam blinkt.

Testlauf – Teste Sie jetzt den Torlauf. Hält der GTA in den Endlagen ohne zu reversieren an, ist der Lernvorgang beendet. Sollte es zum reversieren an den Endlagen kommen kann die Krafteinstellung manuell nachjustiert werden.
Krafteinstellung justieren – Dreh am grünen Poti "Open/Offset" (2) im Uhrzeigersinn um die Kraft zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn um die Kraft zu verringern

M MODE – Verfahren zum Krafteinlernen an Problemtoren.
 Das Garagentor befindet sich in der Endlage Tor-Zu (geschlossen)

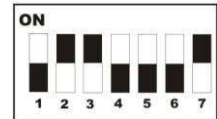
Einstellungen – Stromversorgung unterbrechen (Stecker ziehen).
 Entfernen der Abdeckung am Steuerungsgehäuse.
 Stellen Sie DIP-Schalter 1 auf OFF
 Stromversorgung wiederherstellen

Lernverfahren – Drücke die rote Lern Taste für mind. 2 Sekunden
 Die LED beginnt 2 x zu blinken, dann Pause und wieder 2x blinken
 Mit dem grünen Poti " Open/Offset " (2) wird die Kraft für Öffnen und mit dem roten Poti " Close/Speed" (4) die Kraft für Schließen eingestellt.
 Der Lernvorgang wird durch erneutes kurzes drücken der Lern Taste beendet.

13 Optionen und Funktionen (DIP-Schaltereinstellungen)

Für die nachfolgenden DIP-Schaltereinstellungen muss das Steuerungsgehäuse entfernt werden. Hierzu muss die Kreuzschlitzschraube entfernt und der Gehäuseabdeckung abgenommen werden.

Werkseinstellung: DIP – Schalter 1 , 4 , 5 , 6 auf Position ON

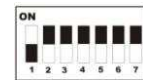


Wahl des Lernverfahrens (Modus A oder M)

Einlernverfahren im Modus A (Empfohlen) siehe Pkt. 12
 Einlernverfahren im Modus M

Position ON
 Position OFF

DIP – Schalter 1



Betrieb mit Lichtschranken

Lichtschranken verhindern das unbeabsichtigte Schließen des Garagentores. Es können sowohl AVANTI 2-Draht Bus-Lichtschranken, als auch normale Relais-Lichtschranken angeschlossen werden.

Beachten Sie die Zeichnungen 13A und 13B.

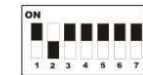
Lichtschranken angeschlossen

Keine Lichtschranken angeschlossen

Hinweis: nicht möglich im M-Modus

Position ON
 Position OFF

DIP – Schalter 2

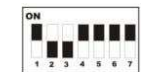


Automatisches Schließen

Das Garagentor schließt automatisch 5 Sekunden nach Durchfahren der Lichtschranke. Wird das Tor nach dem Öffnungsbefehl nicht durchfahren setzt der Schließvorgang nach 30 Sekunden ein.

Automatisches Schließen aktiviert – Dip-Schalter 2 + 3 auf Position "ON"

Wichtig: Diese Funktion kann nur mit angeschlossenen Lichtschranken aktiviert werden.

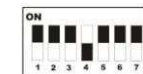


DOOR SERVICE MONITOR

Der Door Service Monitor überwacht den Torlauf und warnt vor Unregelmäßigkeiten im Torlauf. Bei Störungen im Torlauf blinkt die Beleuchtung des GTA 3 x alle 15 Sekunden.

Door Service Monitor aktiviert – Dip-Schalter 4 auf Position "ON"

DIP – Schalter 4

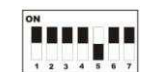


Soft – Stop

Soft – Stop aktiv
 Soft – Stop deaktiviert

Position ON
 Position OFF

DIP – Schalter 5



Back Jump

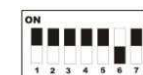
Der Back Jump erleichtert die manuelle Entriegelung des Torantriebes.

Back Jump aktiv

Back Jump deaktiviert

Position ON
 Position OFF

DIP – Schalter 6



Ohne Funktion

DIP – Schalter 7

Version 02-2010

Garagentorantriebsbeleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich automatisch nach 3 Minuten ab.

LED INDICATOR (Grün)

Status Anzeige – LED (9)

Dauerlicht – Endlage Tor-Auf erreicht.

Langsames Blinken – Endlage Tor-Zu erreicht.

Medium Blinken – Handsender einlernen oder löschen.

Schnelles Blinken – Einlernen neuer Kraftwerte.

Intermittent Blinken - Holidaybetrieb.

SPEED CONTROL

Laufgeschwindigkeit für unterschiedliche Tortypen optimieren

Einstellung – Stellen Sie das Tor auf Mittelstellung, kein Endschalter darf angefahren sein

Drücke den "LEARN" Taster (10) – die LED blinkt schnell. Stelle am (roten) "Speed" Poti (11) die Geschwindigkeit ein. Die Änderungen können nur während des Torlaufs vorgenommen werden.

Wird eine Endlage erreicht, schaltet die Speed Control ab. Der Vorgang kann immer wieder ausgeführt werden.

Klemmbelegung – Anschluss von Zubehör

Die Klemmbelegung wird in folgenden Abbildungen beschrieben:

- AVANTI 2-Draht Bus-Lichtschränke (13A)
- Relaislichtschränke 24VDC 4-Draht. (13B)
- 24VDC Universalempfänger (13C).
- Schlüsseltaster (13D).
- Signallampe (12).
- Zusätzliche Garagenbeleuchtung 24W max (13).
- 230V Relaisausgang für Garagenbeleuchtung (14).

Holidayfunktion (Funkempfänger abgeschaltet)

In dieser Funktion wird eine unbeabsichtigte Betätigung des Garagentores per Funk vermieden.

Durch Drücken auf Taste 4 eines eingelernten Senders kann die Funktion ein- oder ausgeschaltet werden.

Wartung

Je nach Nutzung des Tores sollte mind. einmal jährlich die Kette mit einem Silikonspray abgesprüht werden.

Technische Daten

Maximale Zugkraft	1500 N
Maximale Torgröße	18 m ²
Bewegungshub (ohne Verlängerung)	2500 mm
Maximaler Bewegungshub mit Schienenverlängerung	3600 mm
Maximale Torbreite	8000 mm
Motor (Spannung / Leistung	24V FC, 120W
Netzspannung T12	200V – 240V
Maximale Stromaufnahme	5,5 A
Funk	433,92MHz, Rolling Code, 22 Speicherplätze
Mittlere Laufgeschwindigkeit	160 mm/sec.
Sicherheit	Adaptive permanente Kraftauswertung
Softlauf	Soft-Start und Soft-Stop einzeln zu- und abschaltbar
Door Service Monitor	Antrieb kontrolliert bei Torlauf Gleichgewicht des Torlaufs
Automatischer Zulauf	Mit installierten Lichtschranken aktivierbar
Back Jump	aktivierbar
Anschlussmöglichkeiten	Lichtschranken, Kontaktleisten, Taster, Signallampen

EG – Konformitätserklärung

Die Firma

AVANTI – Antriebe GmbH & Co.KG
Konrad-Korte-Str. 24
33175 Bad Lippspringe

Erklärt, dass die Antriebe

- AVANTI T12-DE, S12-DE, SX12-DE
- AVANTI TX30-DE, SX20-DE
- AVANTI D12-DE, DX12-DE sowie
- evt. installiertes Zubehör

Nachfolgende Richtlinien entsprechen:

- Maschinenrichtlinie 98/37/EG
- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG

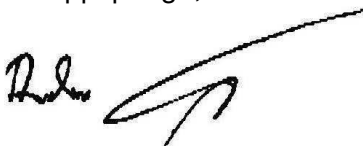
Insbesondere wurden folgende Normen/ Normenentwürfe angewandt:

- EN 12453:2000, EN 60335-1:2002 (+ A11:2004, +A1:2004)
- EN 13849-1:2006, DIN EN 55014-1:1999-10, DIN EN 55014-2:1997-10
- DIN EN 61000-6-2:2000-03, DIN EN 61000-3-2:1998-10
- DIN EN 61000-3-36:1998-11

Hinweis:

Die Inbetriebnahme der Toranlage ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Toranlage, in die dieser Antrieb eingebaut werden soll, den Bestimmungen aller einschlägigen und zutreffenden EG-Richtlinien entspricht.

Bad Lippspringe, 01.07.2010



Andreas Peters

Geschäftsführender Gesellschafter

